

NAWI Netzwerk Wien



Newsletter

„NAWI IN KONTAKT“

<http://nawi.brg19.at>

Inhalt

Übersicht der Veranstaltungen	3
Biologie.....	5
Chemie.....	8
Physik	10
Mathematik	13
Veranstaltungen für alle Fächer	14
Kontakte	16

Übersicht der Veranstaltungen

200800090840B ¹	Was ist guter e-Content im Biologie-, Chemie- und Physikunterricht? Kennenlernen und Erstellen von eLearning-Sequenzen.	09. – 11.12.2008	Mag ^a . Veronika Kunnert-Wernhart SIn Dipl.Pädn. Karin Vögerle
2008115261006	Neues zum Thema Standards in Chemie. Zum Mitdenken und Mitreden	12.01.2009 16:00 – 19:00	Mag. Kern Gerhard
2009315260006	Physik aus dem Koffer	17.02.2009 und 18.02.2009, jeweils von 09:00 – 16:00	Mag. Haimo Tentschert, Mag. Wilhelm Pichler
2009300259001	Jour Fixe Termine des Lehrer- und Lehrerinnenpodiums am AECC Biologie im Sommersemester 2009	18.02.2009 11.0.2009 29.04.2009	Mag ^a . Ilse Wenzl
PH Wien: 2009315257007 KPH Wien: 8300162	Mathematikunterricht in der Sekundarstufe 1 – Lehrer/innentag des RFDZ-Mathematik	18.02.2009 13:30 – 17:00	Regionales Fachdidaktikzentrum Mathematik
2009315260005	Astronomie in Theorie und Praxis	02.03.2009 14:00 – 21:00	Mag. Franz Klauser
wird noch bekannt gegeben	Mykorrhiza – eine Symbiose zwischen Pilz und Landpflanze Theorie und Praxis - makroskopisch und mikroskopisch	22. April 2009 14:30 – 17:30	Dr. Peter Schweiger
2009315260003	High-Tech-Geräte mit Low-cost-Experimenten erklären	28.04.2009 15:00 – 17:30	OStR Mag. Theodor Duenbostl
wird noch bekannt gegeben	Videoanalyse im Physikunterricht	11.05.2009 14:00 – 19:00	OStR Mag. Theodor Duenbostl
wird noch bekannt gegeben	Elektrische Haushaltsgeräte im Physikunterricht	26.05.2009 15:00 – 17:30	OStR Mag. Theodor Duenbostl

¹ Die Nummern beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Inskription an der Pädagogischen Hochschule Wien.

wird noch bekannt gegeben	Kulinarische Naturwissenschaften	1. 04.2009	NAWI Netzwerk
2009415159001	Fluss- und Seeökologie in Lunz am See am WasserCluster	31. August – 2. September 2009	Dr. Gabriele Weigelhofer
wird noch bekannt gegeben	Pflasterritzen – Extremstandort vor unserer Haustür	17.09.2009 14:00 – 17:30	Mag. Peter Pany

¹ Die Nummern beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Inskription an der Pädagogischen Hochschule Wien.

Biologie

Jour Fixe Termine des Lehrer/innenpodiums am AECC Biologie im Sommersemester 2009

- **Forschendes und entdeckendes Lernen im Unterricht unter Berücksichtigung von Schüler/innenvorstellungen**
Termin: 18. Februar 2009
Zeit: 16:00 - 19:00
Ort: AECC Biologie: UZA 2 Pharmaziezentrum Althanstrasse, Bereich: AECC-Biologie, Pharmakognosie/AECC Biologie, 1. Ebene, Stiege G (Lageplan <http://aeccbio.univie.ac.at/>)
Inhalt: Betrachtung der Unterrichtsangebote unter der Perspektive und Berücksichtigung der Schüler/innenvorstellungen; Austausch von Materialien und Unterrichtserfahrungen, Informationen zur technischen Versuchsorganisation, wie z.B. die Beschaffung von diversen Materialien....
Referentinnen: Mag^a. Heidemarie Amon, Dr. Patricia Jelemenska, Mag^a. Wenzl Ilse, ...
- **Erstellen von prototypischen Aufgabenbeispielen mit Blick auf die Bildungsstandards**
Termin: 11. März 2009
Zeit: 16:00 – 19:00
Ort: AECC Biologie, UZA2 (Lageplan siehe: <http://aeccbio.univie.ac.at/>)
Inhalt: Lernen von Instrumenten zur Aufgabenerstellung unter Berücksichtigung des österreichischen Kompetenzmodells, mit dem Ziel den eigenen Unterricht weiter zu entwickeln
Referent : Univ. Prof. Dr. Hubert Weiglhofer
- **Lebensraum Meer - Möglichkeiten der Umsetzung im Unterricht**
Termin: 29. April 2009
Zeit: 16:00 – 19:00
Ort: AECC Biologie UZA 2 (Lageplan siehe: <http://aeccbio.univie.ac.at/>)
Inhalt: praktische und theoretische Erfahrungen und deren Einsatz im Unterricht zum Thema Ökosystem Meer
Referent: Mag. Klemens Wernisch

Zielgruppe: Sekundarstufe 1 und 2
Inskriptionsnummer: 2009300259001

Mykorrhiza – eine Symbiose zwischen Pilz und Landpflanze Theorie und Praxis - makroskopisch und mikroskopisch

Inhalt: Mykorrhiza ist eine von mehr als 80 % aller Landpflanzen ausgebildete Symbiose zwischen den Wurzeln und spezifischen Bodenpilzen.

Die Symbiose ist sowohl für die Pflanzen als auch für die Pilze von großem Vorteil:

- die Pflanzen erhalten mineralische Nährstoffe, sind von Trockenstress weniger beeinträchtigt, besser gegenüber abiotischem Stress (zB hohe Salzbelastungen, Bodenkontamination durch Metalle oder organische Schadstoffe) gepuffert und weniger anfällig gegenüber pathogenen Wurzelpilzen;
- die Pilze erhalten photosynthetisch gebundenen Kohlenstoff.

Im Rahmen des Programms werden die unterschiedlichen Typen der Mykorrhiza beschrieben, ihre Funktionsweisen erklärt und in einem Praxisteil Methoden vorgeführt, anhand derer die in den Wurzeln befindlichen Pilze visualisiert werden können.

Ziel: Mykorrhiza als ein Beispiel für eine Symbiose in Theorie und Praxis. Dazu werden eigene Präparate hergestellt.

Termin: 22. April 2009

14:30 – 17:30

Ort: Brg 18 Schopenhauerstr. 49, 1180

Referent: Dr. Peter Schweiger, Univ. f. Bodenkultur

Zielgruppe : Sekundarstufe 1 und 2

maximale Teilnehmer und Teilnehmerinnenzahl 15

Inskriptionsnummer wird noch bekannt gegeben

Fluss- und Seeökologie in Lunz am See am WasserCluster

Termin: 31. August – 2. September 2009

Ort: Lunz am See Wassercluster

Inhalt: Vermittlung fachlicher und methodischer Kenntnisse zum Arbeiten im Ökosystem See und Bach im Freiland, einfache Laborversuche für die Schule am WasserCluster in Lunz, mikroskopieren von pflanzlichem und tierischem Plankton, Bestimmung von Wasserpflanzen, Materialangebote, Arbeitsunterlagen für den Unterricht.....

Referentin: Dr. Gabriele Weigelhofer und weitere Mitarbeiter/innen vom Wassercluster in Lunz.

Anmeldung: Die Kosten für den Aufenthalt/Fahrt werden von den Kursteilnehmer/innen selbst getragen oder über die Schule abgerechnet. Informationen zum genauen Ablauf folgen. Die Kosten für die Referentin und Seminar übernimmt das NAWI Netzwerk Wien.

Zielgruppe: Sekundarstufe 1 und 2

Inskriptionsnummer: 2009415159001

Pflasterritzen – Extremstandort vor unserer Haustür

Termine: 1. Modul: 17. September 2009: Fachlicher Input und Praxisbeispiel
14:30 – 18:00

2. Modul: (Termin nach Absprache): Planung des Projektes im Team

3. Modul: (Termin nach Absprache): Präsentation der Projekte

Ort: Botanischer Garten der Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien,
Haupteingang Mechelgasse

Inhalt: Ohne weite und zeitraubende Anreisewege kann man an der Vegetation, die man in Mauerspaltan oder an der Gehsteigkante findet, viele Mechanismen der Neubesiedlung eines Lebensraumes untersuchen. Welche Anpassungen der Pflanzen gibt es? Aus welchen Lebensräumen stammen sie? Man wird feststellen, dass die Ursprünge so verschieden sind, wie die Strategien der Pflanzen selbst auch. Anknüpfungspunkte finden sich zur Ökologie (Lebensraumbesiedlung, Nischenbildung), zur Physiologie der Pflanzen (Nährstoff- und Salztoleranz, Trockentoleranz), zur Evolutionsbiologie (Präadaptation) und zur Bodenchemie (fächerübergreifend mit Chemie).

Im Rahmen der Fortbildung soll in drei Modulen die Möglichkeit zur Nutzung dieser einfach zugänglichen Ressource „Pflasterritzen“ in der Schule als Projekt geplant und durchgeführt werden.

Referent: Mag. Peter Pany

Zielgruppe: Sekundarstufe 1 und 2

Inskriptionsnummer: wird noch bekannt gegeben

Chemie

Unterrichtswerkstatt Chemie

Österreichisches Kompetenzzentrum für Didaktik der Chemie (<http://aeccc.univie.ac.at>)

Ziel der Unterrichtswerkstatt ist es, Lehrer/innen in ihrer Unterrichtsarbeit begleitend zu unterstützen und Impulse zu geben. Diese Unterstützung soll zum einen von Seiten der Initiator/inn/en, zum anderen durch den Austausch und die Zusammenarbeit der Teilnehmer/innen untereinander erfolgen.

Zielgruppe: Chemielehrer/innen aller Schultypen, die

- neu in den Beruf eingestiegen sind,
- schon längere Zeit nicht mehr Chemie unterrichtet haben oder
- Chemie fachfremd unterrichten (müssen).

Darüber hinaus sind alle Chemielehrer/innen, die an dieser Form der gemeinsamen fortlaufenden Arbeit interessiert sind, eingeladen daran teilzunehmen.

Organisationsform:

- Einmal im Monat, jeweils Donnerstag von 16-19 Uhr (Währinger Straße 17)
- Termine im Wintersemester: 16. Okt., 13. Nov., 11. Dez., 15. Jän.
- Termine für das Sommersemester werden gemeinsam im Jänner festgelegt

Inhalte:

Folgende Themenschwerpunkte werden vorgeschlagen:

Methodenvielfalt im Unterricht, Umgang mit Schüler/innen/vorstellungen, Aufgaben und Umgang mit Fehlern, Einbettung von Experimenten im Unterricht, Sprache im Naturwissenschaftsunterricht, Chemie in Geschichte und Literatur

Darüber hinaus werden die Teilnehmer/innen in hohem Maße ihre eigenen Erfahrungen und Bedürfnisse einbringen können.

Arbeitsweise:

Im Sinne kollegialen Austauschs lernen Teilnehmer/innen und Initiator/innen von und mit einander und bilden so eine Lerngemeinschaft, die in regelmäßigen Abständen mit einander arbeitet. Die Erfahrung des vergangenen Jahres hat gezeigt, dass eine Balance zwischen Input- und Erarbeitungsphasen ebenso wichtig ist wie die Themenvielfalt. Anregungen aufzugreifen, Ideen weiterzuentwickeln und umzusetzen, Dinge auszuprobieren und im Anschluss daran Erfahrungen gemeinsam zu reflektieren, all das braucht Zeit. Aus diesem Grund wird im kommenden Schuljahr ein Thema in der Regel jeweils zwei Termine lang bearbeitet. Das ermöglicht den Teilnehmer/innen eine intensivere Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik.

LeiterInnen: Mag^a. Rosina Steininger, Mag. Gerhard Kern, Prof. Dr. Anja Lembens

Inskriptionsnummer: 2008000908011

NEUES zum Thema Standards – zum Mitdenken und Mitreden

Unterstützt wird die Veranstaltung vom AECC Chemie, NAWI-Netzwerk Wien und SSR für Wien

Termin: 12. Jänner 2009, 16:00 – 19:00
Ort: AECC Biologie UZA 2 Pharmaziezentrum, Bereich : AECC-Biologie,
Pharmakognosie/AECC Biologie , 1. Ebene, Stiege G
(Lageplan <http://aeccbio.univie.ac.at/>)
Inhalt: Standardsentwicklung im europäischen Kontext, Philosophie des Kompetenzmodells
für Chemie, Diskussion und Auseinandersetzung mit Aufgabenbeispielen und der
Möglichkeit der Aufgabenentwicklung.
Referent: Mag. Gerhard Kern AECC Chemie
Zielgruppe: Sekundarstufe 1 und 2
Inskriptionsnummer: 2008115261006

TU Mitmachlabor

Mitmachlabor für Kids VS 3. und 4.Klasse
Mitmachlabor Junior 7. und 8. Schulstufe APS/KMS und AHS
Mitmachlabor für Profis 11. und 12. Schulstufe (AHS und BHS)

Informationen und Anmeldung zum Mitmachlabor gibt es auf der Homepage:
<http://mitmachlabor.tuwien.ac.at>

Materialbörse für Chemie, Physik und Biologie

Unterrichtsmaterialien (Experimentalvorschriften, elearning-Einheiten, ppts,...) downloaden unter
community.schule.at/nawinetwien

Hinweis: Anmeldung online erforderlich- im Menüfenster auf „Anmeldung“ klicken, User Daten
eingeben, Bestätigungsmail erfolgt in den nächsten Tagen.

Haben Sie gute Unterrichtsmaterialien, die Sie teilen möchten, dann bitte auch in der community
uploaden (Mit der Anmeldung haben Sie Autor/innenrechte!).

Als Belohnung für Ihre Arbeit winken 25,- pro Beitrag!

Bei Fragen oder Unklarheiten: escheiber@schule.at

NAWI-Labortag

... mit dem **Schwerpunkt Sekundarstufe 1** ist für das Frühjahr 2009 geplant, weitere Informationen
dazu folgen rechtzeitig!

Physik

Physik aus dem Koffer

Termin: Dienstag, 17. Februar 2009 **und** Mittwoch 18. Februar 2009, jeweils 09:00 – 16:00
Ort: GRG 10, Ettenreichgasse 41-43
Inhalt: Freihand-Versuche haben in der Physik verschiedene Aufgaben: Einerseits bieten sie die Möglichkeit, physikalische Sachverhalte und Phänomene an Hand einfacher Experimente von den Schülern selbst durchführen zu lassen. Daher folgende Idee: Ein kleiner Alu-Koffer, mit dem man in den Unterricht gehen und direkt „aus dem Koffer“ experimentieren kann, sei es als Demonstrations-Experiment oder, in entsprechender Ausstattung, mit Schüler/innengruppen. Es soll daher in diesen zwei Tagen ein Koffer entstehen, der sowohl die Ideen zu den ca. 50 verschiedenen Experimenten mit den entsprechenden Anleitungen als auch das dazu notwendige Material bereitstellt. Selbstverständlich werden wir die Experimente auch selbst erproben!

Materialkosten ca. € 72.-. Die Hälfte der Kosten (€ 36,-) werden vom NAWI-Netzwerk Wien gesponsert!!! Für den Restbetrag kann auch eine Rechnung (z.B. für die Schule) ausgestellt werden.

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl. (20)

Infos und Fotos zum Koffer auch unter: www.tentschert.net oder www.wilhelmpichler.at

Maximale Teilnehmer/innenzahl: 20 Personen

Referenten: Mag. Haimo Tentschert, Rein, Mag. Wilhelm Pichler, Seckau

Zielgruppe: APS- und AHS-Lehrer/innen, gemeinsam mit den Kolleg/innen für Technisches Werken

Inskriptionsnummer: 2009315260006

Astronomie in Theorie und Praxis

Termin: Montag, 2. März 2009, 14:00 – 21:00

Ort: Institut für Astronomie der Universität Wien, Türkenschanzstraße 17, 1180 Wien

Inhalt:

- Modelle zum Planetensystem
- Orientierung am Sternenhimmel - Drehbare Sternkarte
- Sonnenbeobachtung
- Astronomische Lehrmittel
- Planetenprogramme für den PC
- Astrofotografie mit einfachen Mitteln

Bei klarem Himmel besteht nach Einbruch der Dunkelheit die Möglichkeit zur Astropraxis unter dem Sternenhimmel.

Referent: Prof. Mag. Franz Klauser, BG/BRG St. Pölten

Zielgruppe: APS- und AHS-Lehrer/innen

Inskriptionsnummer: 2009315260005

High-Tech-Geräte mit Low-cost-Experimenten erklären

Termin: Dienstag, 28. April 2009, 15:00 – 17:30

Ort: GRG 10, Ettenreichgasse 41-43

Inhalt: Zu den High-Tech-Geräten Airbag, Regensensor, Rauchmelder, elektrische Zahnbürste, Industrieroboter werden Low-cost - Experimente durchgeführt und Videos zu den High-Tech-Geräten gezeigt.

Maximale Teilnehmer/innenzahl: 20 Personen

Referent: OStR Mag. Theodor Duenbostl

Zielgruppe: APS- und AHS-Lehrer/innen

Inskriptionsnummer: 2009315260003

Videoanalyse im Physikunterricht

Termin: Montag, 11. Mai 2009, 14:00 – 19:00

Ort: GRG 10, Ettenreichgasse 41-43

Inhalt: Viele Aufgaben aus dem Bereich der Bewegungslehre können im Unterricht mit Hilfe der Videoanalyse anschaulich und interessant behandelt werden. Innerhalb einer Stunde können die wesentlichsten Funktionen des Videoanalyseprogramms Coach 6 erlernt werden. Auf Wunsch können von den Teilnehmer/innen selbst erstellte Kurzvideos (z.B. Fallbewegung) sofort analysiert werden.

Es wird empfohlen eigene Notebooks mitzunehmen. Die Software wird zur Verfügung gestellt.

Maximale Teilnehmer/innenzahl: 20 Personen

Referent: OStR Mag. Theodor Duenbostl

Zielgruppe: APS- und AHS-Lehrer/innen

Inskriptionsnummer: wird noch bekannt gegeben

Elektrische Haushaltsgeräte im Physikunterricht

Termin: Dienstag, 26. Mai 2009, 15:00 – 17:30

Ort: GRG 10, Ettenreichgasse 41-43

Inhalt: Die Energieeffizienz verschiedener Haushaltsgeräte, wie Wasserkocher, Eierkocher, diverse Herdplatten, Mikrowelle, Backrohr wird in der Praxis gezeigt und Anregungen für den Unterricht geboten. Zahlreiche Experimente mit dem Mikrowellenherd

Maximale Teilnehmer/innenzahl: 20 Personen

Referent: OStR Mag. Theodor Duenbostl

Zielgruppe: APS- und AHS-Lehrer/innen

Inskriptionsnummer: wird noch bekannt gegeben

Mathematik

Mathematikunterricht in der Sekundarstufe I – Lehrer/innentag des RFDZ-Mathematik in Wien

Termin: 18. Februar 2009, 13:30 bis 17:00

Ort: Fakultät für Mathematik der Universität Wien, Nordbergstraße 15, 1090 Wien

Diese Veranstaltung für alle Lehrer/innen, die in der Sekundarstufe I unterrichten, ist eine Initiative des Regionalen Fachdidaktikzentrums für Mathematik (RFDZ-Wien). Angeboten werden Vorträge, aus denen die Teilnehmer/innen nach persönlichen Interessen wählen können. Außerdem soll die Tagung die Möglichkeit zu einem Kontakt und Austausch mit Kolleg/innen bieten.

Programm: 13:30 – 13:50 Eröffnung und Begrüßung
13:50 – 14:40 Plenarvortrag Univ.-Prof. Dr. R. Fischer
14:40 – 15:10 Kaffeepause
15:10 – 16:00 Sektionsvorträge (3 Vorträge parallel)
16:00 – 16:10 Kaffeepause
16:10 – 17:00 Sektionsvorträge (3 Vorträge parallel)

Parallel zu den Sektionsvorträgen finden Präsentationen konkreter IMST-Mathematik-Projekte statt!

Themen der Vorträge:

1. Reflektierte Mathematik für die Allgemeinheit: Mathematik und Entscheidung (Roland Fischer, Universität Klagenfurt)
2. Der Computer als didaktisches Werkzeug (Anita Dorfmayr, Uni Wien und BRG Tulln)
3. Unkonventionelle Einstiege und Fragestellungen führen zu kreativen Lösungen (Ewald Kolm, KPH Wien/Krems)
4. Historische Randbemerkungen (Manfred Kronfellner, TU Wien)
5. Dynamische Geometrie – Willkommen im Paradies (Gerhard Pillwein, BG und BRG Kundmannngasse, 1030 Wien)
6. Schüler/innen der SEK I im Prüffeld der Wirtschaft (Günter Hanisch, Uni Wien)
7. Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen (Rudolf Beer, KPH Wien/Krems)

Zielgruppe: APS- und AHS-Lehrer/innen

Inskriptionsnummer: PH Wien: 2009315257007

Inskriptionsnummer: KPH Wien: 8300162

Veranstaltungen für alle Fächer

Wie kann man Aspekte der „Natur der Naturwissenschaften“ für einen zeitgemäßen naturwissenschaftlichen Unterricht nutzen?

In Zusammenarbeit mit den AECCs Biologie, Chemie und Physik

- Termin: 05. März 2009, 11:00 – 17:30
Ort: Universität Wien
Vormittag: Campus (altes AKH) Hof 1, Aula, 1090 Wien
Nachmittag: Chemisches Institut, Währinger Straße 42, 1090 Wien
Inhalt: Vorstellungen von Schüler und Schülerinnen, Studierenden und Lehrer und Lehrerinnen über die Natur der Naturwissenschaften (engl. Nature of Science), d. h. darüber wie Wissen über die Natur von konkreten Menschen forschend gewonnen wird, welche erkenntnistheoretische Bedeutung naturwissenschaftliche Theorien haben und welche Wechselwirkung zwischen Forschung, Theoriebildung und historischen, politischen und gesellschaftlichen Bedingungen besteht, wird in der Naturwissenschaftsdidaktik im englischsprachigen Raum hoher Stellenwert beigemessen. In den letzten Jahren setzt sich auch die deutschsprachige Fachdidaktik vermehrt damit auseinander, welche Bedeutung diese Vorstellungen über naturwissenschaftliche Wissensproduktion, ihre Bedingungen und ihren Erkenntnisgehalt für das Lehren und Lernen in den Fächern Chemie, Physik und Biologie haben.

In einführenden Vorträgen am Vormittag werden wesentliche Aspekte der Dimension „Natur der Naturwissenschaft“ beleuchtet, Begriffe geklärt und Problemfelder dargestellt. Am Nachmittag werden in vier Workshops konkrete Beispiele für die Umsetzung in die Unterrichtspraxis vorgestellt und diskutiert.

- Referent/innen: Prof. Dr. Anneliese Wellensiek, Universität Hamburg
Prof. Dr. Dietmar Höttecke, Universität Bremen
Prof. Dr. Markus Rehm, Pädagogische Hochschule Zentralschweiz und
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Prof. Dr. Anja Lembens, Universität Wien

- Zielgruppe: Sekundarstufe 1 und 2
Inskriptionsnummer: 2009300261004

Was ist guter e-Content im Biologie-, Chemie- und Physikunterricht? Kennenlernen und Erstellen von eLearning-Sequenzen.

- Termin: 9.-11. Dezember 2008
Ort: Zell am See
Inhalt: Kennenlernen von Methoden für den konkreten eLearning-Einsatz im Unterricht. Aufgabenstellungen am Computer unter Ausnützung der Möglichkeiten von Programmen wie Power Point, Hot Potatoes, JavaClic und Millionenshow unter dem Aspekt des Methoden- und Sozialformwechsels

Ziel: Lehrer/innen sollen, vor allem für den Einsatz im eLearning-Unterricht, aber auch für den sonstigen Unterricht Aufgabenstellungen mit dem Computer erarbeiten.
Voraussetzung: Allgemeine Grundkenntnisse der Computerbedienung (Dateien kopieren - speichern, Texte verfassen, ...), Freude im Umgang mit Computern

Referentinnen: Mag^a . Veronika Kunnert-Wernhart; SIn Dipl.Pädn. Karin Vögerle

Zielgruppe: Lehrer/innen, die an AHS oder BMHS oder HS naturwissenschaftliche Fächer unterrichten

Inskriptionsnummer: 200800090840B

Kontakte

Unsere Homepage : <http://nawi.brg19.at>

Koordinatorin, Mathematik

Mag^a. Dr. Eva Sattlberger: eva.sattlberger@univie.ac.at

Biologie

Mag. Walter Leditzky: led@brg19.at

Mag^a. Ilse Wenzl: ilse.wenzl@gmx.at

Chemie

Univ.-Lektor Mag. Dr. Edwin Scheiber: escheiber@schule.at

Mag^a. Alexandra Palka: alexandra.palka@schule.at

Informatik

Mag. Dr. Johann Fuß: fus@brg19.at

Mathematik

Mag^a. Regina Bögle: regina.boegle@feldgasse.at

Physik

Mag^a. Ilse Bartosch: ilse.bartosch@chello.at bzw. ilse.bartosch@uni-klu.ac.at

OStR Mag. Theodor Duenbostl: theodor.duenbostl@univie.ac.at

APS

Mag^a. Regina Breitenfeld: regina.breitenfeld@eosdata.co.at

Cornelia Hübl: hue.co@tmo.at

BHS

Mag^a. Andrea Krieger: andrea.krieger@phwien.ac.at

Mag. Dieter Hebenstreit: dieter.hebenstreit@gmx.at

Stadtschulrat für Wien

Mag^a. Regina Niedermayer: regina.niedermayer@ssr-wien.gv.at

PH Wien

Mag^a. Dagmar Kerschbaumer: dagmar.kerschbaumer@phwien.ac.at

Mag. David Öfferlbauer: david.oefferbauer@phwien.ac.at